

27.04.2013 Wiesbaden - FV Delkenheim 1949 3:3 (1:1)

Tore: 1:0 Cem (8.), 1:1 (14.), 1:2 (30.), 1:3 (33.), 2:3 David (38.), 3:3 Oscar (39.)

VfR-Team: Luis (Tor), Cem (C), Ben, Luca, Marcel, Anton, Finn, Julian, David, Cedric, Oscar

Toller Kraftakt und dennoch unnötiges Remis

Die erste Halbzeit gehörte uns und mit etwas Verspätung konnten wir die mehr als verdiente Führung erzielen. Cem konnte sich im Strafraum behaupten und schob ins lange Eck ein. Dem reaktionsschnellen FVD-Schlussmann und seiner vielfüßigen Gästehintermannschaft konnte es der Gästecoach verdanken, das wir nicht höher führten. Drei Ecken am Stück von uns konnten die Vorortkicker ostwiesbadens irgendwie klären. So kam es zu einer Torchance für den Gast im ersten Durchgang: Ein Konter über rechts konnte nach Zuspiel in die Mitte aus kurzer Distanz bei unserem Luis vorbeigeschoben werden. Schade aber so war es. Die Gästeführung und der Ausbau dieser bleiben jetzt unkommentiert! Mit einem eisernen Willen und einem tollen Kampfgeist bauten wir nun einen erheblichen Druck auf. Der FVD konnte keine Luft mehr holen und wir erzwangen alles was ging. Die Belohnung war der Anschlusstreffer zwei Minuten vor dem Ende (David tankte sich durch und schob links unten ein) und der Ausgleich eine Minute vor dem Abpfiff (Oscar nagelte einen Schuss von der Strafraumgrenze unter die Querlatte; hieran hatte er ja schon länger gefeilt!). Pech hatten wir dann noch. Nach Anstoß des Gastes, der nun völlig von der Rolle war, konnten wir den Ball direkt gewinnen und über links angreifen. Das Zuspiel von außen auf den frei stehenden Ben im Strafraum setzte dieser an den rechten Pfosten. Das wäre es gewesen. Nach 1:3 ein 4:3 aber unter dem Strich können und müssen wir damit leben. Unser Finn meldete den Lenker und Denker des FVD-Teams, den Mannschaftskapitän mit der Rückennummer 10, gut aus. Leider wurde er hier zweimal unschön vom Gästezehner angegangen, so dass er zweimal mit Blessuren weinend vom Platz musste. Unter anderem konnten die Gäste so das 1:2 erzielen, indem der verletzte Spieler länger liegen bleiben musste, sich jeder seines Teams um ihn kümmerte und der FVD so ohne Hindernis einschieben konnte. Fairplay a la Dante! Schade war auch das Scheibenwischer-Zeigen eines FVD-Akteurs, nachdem er leicht gefoult wurde und es Freistoß für den Gast gab.

Aber rein sportlich betrachtet:

In beiden Spielen gegen Delkenheim in dieser Saison durften wir zusammen mit dem FVD-Anhang zwei Remis mit insgesamt 16 Treffern erleben. Letztendlich war es ja auch ein Spiel zwischen dem inoffiziellen Tabellenzweiten Delkenheim gegen uns als viertem im Ranking.

Danke für diese tolle Moral und den Kampfgeist an das gesamte Team!